

Andacht Elvis Presley

– 90. Geburtstag von Elvis Presley im Jahr 2025; auch später zu halten – passt immer

(von Bettina Hoy, Pfarrerin Backnang)

Zu Beginn einen oder mehrere bekannte/n Titel von Elvis vorspielen oder auch nur anspielen, z.B. „Hound dog“ und/oder „heartbreak hotel“ oder andere

Dann: „It's now or never“ vorspielen

Kennen Sie diese/n Hit/s?

Elvis Presley wäre in diesem Jahr, 2025, 90 geworden.

Welche Songs von ihm haben Sie früher gehört?

„It's now or never“ ist seine weltweit erfolgreichste Single und war Zeit seines Lebens sein Lieblingshit. Darin heißt es übersetzt: "Jetzt oder nie, halt mich fest, küss mich, mein Liebling, sei mein heute Nacht."

Die Idee zu diesem Song kam ihm in Deutschland.

Elvis Presley war von 1958 bis 1960 als Soldat in Friedberg in Hessen.

Vielleicht haben Sie das damals mitbekommen. Ich habe gelesen, er wurde mit großem Jubel in Bremerhaven empfangen. Seine Ankunft wurde sogar im deutschen Fernsehen übertragen.

Er war schon ein Star zu dieser Zeit, hat aber trotzdem seine Pflicht erfüllt und als ganz normaler Soldat gedient. Soldaten, die ihn in der Armee persönlich kennengelernt hatten, sagten, er sei damals ein fähiger, umgänglicher, trotz seiner Berühmtheit bodenständig gebliebener und großzügiger Mensch gewesen. Das habe ich gelesen bei Wikipedia im Internet.

In Deutschland hat er auch seine Frau Priscilla kennengelernt. Auf einer seiner Parties: Er hatte ein Haus gemietet und gab dort Parties. Priscilla war zu dem Zeitpunkt erst 14 Jahre alt, er war 24. Sie blieben in Kontakt, er holte sie später in die USA. 1967 haben die beiden in den USA geheiratet.

1960, kurz vor seiner Rückkehr in die USA, hörte Elvis in Deutschland das italienische Lied „O sole mio“. Wieder zurück in den USA nimmt er es mit einem neuen, englischen Text auf. „It's now or never“. Und die Fans reißen sich um die Platte mit diesem Lied. Es wird sein größter Erfolg. Und sein Lieblingshit.

Elvis. The King of Rock'n'Roll. Der König des Rock'n'Roll.

Wussten Sie, dass er sehr gläubig war, sehr fromm, sehr religiös? Und dabei immer auch suchend.

Auf seinem Nachttisch soll eine Bibel gelegen haben, in der Verse unterstrichen sind und die persönliche Anmerkungen enthält. Und er soll vor seinen Konzerten immer gebetet haben, um sich zu beruhigen.

Schon als Kind sang Elvis Gospels.

„Gospel“ heißt übersetzt „Evangelium“. Und das heißt auf Deutsch: „Gute Nachricht“.

Gospel ist eine christliche Musik, die sich im 19. und Anfang des 20 Jahrhunderts in Nordamerika entwickelt hat. Sozusagen Kirchenmusik in Nordamerika. Entwickelt aus afroamerikanischer Musik.

Schon als Kind sang Elvis solche christlichen Lieder, die Gospels. Und dabei lief er von der Kirche der Weißen in die Kirche der Schwarzen, um zu sehen und zu hören, wie sie dort sangen und tanzten.

Damals gab es noch die Trennung schon Schwarzen und Weißen in den USA. Deshalb gab es zwei verschiedene Kirchen. Und es gab schwarze und weiße Gospels, also christliche Lieder. Elvis lernte beide kennen.

Elvis stammt aus der weißen Unterschicht im Süden der USA.
Seine Eltern waren protestantisch und auch sehr religiös.

Es gab immer wieder Berührungen und Kontakte mit Schwarzen, weil seine Eltern arm waren und seine Mutter als Baumwollpflückerin arbeiten musste, wo auch viele Schwarze arbeiteten. Elvis und seine Eltern mussten mehrmals umziehen, weil sie die Raten bzw. die Miete nicht zahlen konnten. Und so wohnten sie auch mal in einem Schwarzen-Viertel. Kein Wunder also, dass Elvis ein Gegner der Trennung von Schwarzen und Weißen war! Damit unterschied er sich von vielen weißen Evangelikalen im Süden der USA. Elvis' Vorbild wurde der schwarze Baptistenprediger und Bürgerrechtler Pastor Martin Luther King.

Bei den Presleys wurde zuhause viel gesungen, auch mit Freundinnen und Freunden. Geld für teure Freizeitaktivitäten hatten sie nicht, also sangen sie. Sie gingen in die baptistische Kirche – und dort wurde auch viel gesungen. Elvis war regelmäßig im Gottesdienst und sang schon früh im Kirchenchor.

Auch als Weltstar blieben Elvis Presley religiöse Lieder wichtig, sie war auch Teil seiner Konzerte. Er preist damit Gott und drückt seine Hoffnung auf ewiges Leben aus.

Und nach seinen Shows sang er Gospels für sich – um zur Ruhe zu kommen.
Er hat auch Gospels, also christliche Lieder, aufgenommen.
Die Texte hat er nie selbst geschrieben. Er war ein großartiger Interpret.

Einen oder zwei Gospel/s von Elvis vorspielen und evtl. den Text deutsch vorlesen. Achtung: Die Texte schrieb er nicht selbst.

Gut geeignet ist „Take My Hand, Precious Lord“: „Kostbarer/wertvoller Herr nimm meine Hand, führe mich weiter und hilf mir aufzustehn: ich bin müde, ich bin schwach ... Führe mich zum Licht. Nimm meine Hand ... und führe mich nach Hause ... Du bist meine Hoffnung; du bist mein Lied ...“

Elvis Presley.

Der Erfolg war ihm nicht in die Wiege gelegt.

Eine Lehrerin erkannte sein Talent und schickte ihn zu einem Radio-Talentwettbewerb. Dabei belegte er den 5. Platz. Daraufhin schenkten ihm seine Eltern eine Gitarre. Gesangsunterricht hatte er nie.

Und als er mit 19 seine erste eigene Platte in den Händen hielt, soll er keinen Plattenspieler gehabt haben, um sie abzuspielen.

Trotzdem: Er war ein behütetes und geliebtes Einzelkind. (Sein Zwillingbruder war tot zur Welt gekommen.)

Elvis hing sehr an seiner Mutter. Er liebte sie über alles. Ihr früher Tod 1958 – da war Elvis gerade mal 23 – traf ihn schwer.

Sein Vater heiratete 1960 wieder und Elvis bekam drei kleine Stiefbrüder.

Einer seiner Stiefbrüder hat später in einem Interview über Elvis gesagt: „Er liebte Gospel ...“ Also die christlichen Lieder.

Pfarrerin Bettina Hoy / Backnang

Dieser Stiefbruder sagte in dem Interview auch: „Elvis hat nie eine Botschaft in einen Song gepackt, die destruktiv war. ... Er mochte es nicht, wenn jemand über Drogen ... sprach. ...“

Und das obwohl oder vielleicht gerade weil er selbst Drogen nahm und ein Alkohol-Problem hatte und Tablettensucht.

Elvis war ein suchender Mensch. Als solcher betonte er: „Mein Ziel ist es, die Wahrheit zu erkennen, Gott zu erkennen und zu erfahren. Ich bin ein Suchender, das macht mich aus“. Die Bibel sei ihm dabei die Grundlage gewesen.

Immer wieder erklärte er, dass er überzeugt sei, dass alles Gute von Gott komme. Er wäre nicht in der Lage gewesen, so zu singen, wie er es tat, wenn Gott es nicht gewollt hätte. Meinte er.

Seine Religiosität war sehr emotional. Glaube und Musik gehörten für ihn zusammen und brachten intensive Momente.

Mit seiner Musik wollte er auch die Gegensätze zwischen Schwarz und Weiß überbrücken.

In seinen Shows hat er sich freilich oft selbst dargestellt, als wäre er der Messias!

Er hatte große Probleme mit Drogen und viele andere Probleme und war oft mürrisch. Aber er hatte auch Spaß.

Sein Stiefbruder sagte: „... ich denke, dass Elvis, obwohl er suchte, immer zu der Einfachheit von Gott, dem Schöpfer, und Christus, dem Erlöser, zurückkehrte. ... Elvis erlebte Widrigkeiten nach Widrigkeiten. Ich setzte mich auf sein Bett, sah ihm zu, wie er die Bibel öffnete und sich die Augen ausweinte: 'Gott, gib mir Kraft!' ... An einem Tag nimmt er eine Handvoll Drogen, am nächsten betet er um Vergebung. Wir sind alle so. Eine Sache, die die Leute über Elvis verstehen müssen, ist, dass niemand, nicht einmal dieser King, perfekt war. ...“

Während seiner Karriere schien Elvis Presley seine protestantisch puritanische Bodenhaftung oftmals verloren zu haben. Doch er blieb seinem baptistisch geprägten Glauben bis zum Tod treu. 1977 starb Elvis Presley im Alter von nur 42 Jahren.

Auf seinem Nachtschisch soll eine Bibel gelegen haben. Sein Cousin und sein Vater haben sie beim Sortieren des Nachlasses entdeckt. Darin waren Unterstreichungen. Eine markierte Stelle war im Buch Jesaja: „und die Elenden werden wieder Freude haben am Herrn, und die Ärmsten unter den Menschen werden fröhlich sein in dem Heiligen Israels.“ (Jes 29,19)

Weitere Titel von ihm abspielen

Z.B. „Amazing Grace“ und/oder „Wooden Heart“ (letzteres hat eine deutsche Passage)

Quellen:

[www.ndr1niedersachsen/geschichte-zum-hit/Elvis-Presley-Its-Now-Or-Never-presley130.html#:~:text=Tatsächlich%20wird%20"lt%27s%20Now%20Or,Elvis%20Presleys%20weltweit%20erfolgreichste%20Single.](http://www.ndr1niedersachsen/geschichte-zum-hit/Elvis-Presley-Its-Now-Or-Never-presley130.html#:~:text=Tatsächlich%20wird%20) – abgerufen am 18.9.25

de.wikipedia.org/wiki/Elvis_Presley – abgerufen am 18.9.25

www.pro-mediennmagazin.de/rockn-roll-bibel/ – abgerufen am 18.9.25

www.deutschlandfunk.de/elvis-presley-gott-macht-einen-hueftschwung-100.html – abgerufen am 18.9.25

www.elvis.com.au/presley/interviews-davidstanleyjune2003.shtml – abgerufen am 18.9.25